



Eucharistie

Es gehört zum Wesen der katholischen Kirche, dass sie sich als Kirche der Eucharistie versteht. Und beim letzten Konzil, das vor 50 Jahren eröffnet wurde, wurde dieser Wertschätzung ein schriftliches Denkmal gesetzt, als die Konzilsväter formulierten, dass die Eucharistie Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens sei. Eucharistie, also die Feier von Tod und Auferstehung Jesu Christi und dessen Vergegenwärtigung im Hier und Jetzt für uns, ist demnach für katholische Spiritualität ganz zentral und ist sowohl für die Frömmigkeit, wie für die Theologie und für das Bekenntnis unserer Kirche von größter Bedeutung. Wer dies nicht bedenkt, kann katholischen Glauben nicht begreifen.



So ist es gut, dass wir uns am Donnerstag, den 10. Mai mit unseren evangelischen Glaubensgeschwistern treffen wollen, um gerade darüber ins Gespräch zu kommen. Was bedeutet uns theologisch und spirituell die Eucharistie bzw. das Abendmahl? Ich lade Sie zu diesem Abend besonders herzlich ein, die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindehaus in der Rue Blanche statt, und hoffe, dass wir in einem vertieften Verständnis des Herrenmahls voneinander gehen werden.

Als kleine Anregung möchte ich heute schon das Wort Eucharistie kurz mit Ihnen anschauen.

Dieses griechische Wort kommt im Zusammenhang mit dem Abendmahl im Neuen Testament nicht vor, bezeichnet aber seit der frühen Kirche die liturgische Feier des Herrenmahls. Eucharistie heißt übersetzt Danksagung. Zunächst geht es ganz einfach um das Danken für Brot und Wein, dann aber erweitert sich der Sinn als Dank an den Vater, der uns im Gottesdienst dient und um den Dank für seinen Sohn

Jesus Christus, der sich für uns hingibt. Die Eucharistie erschließt uns den tieferen Sinn unseres Daseins, indem sie uns in die Liebe zwischen Vater und Sohn hinein- nimmt. Die Antwort darauf ist das Danken. Christlicher Dank ist also nicht, dass ich daran denke, dass es mir relativ gut geht (wie elend sind diese Sätze: Man muss ja so dankbar sein, weil es einem nicht ergeht , wie dem Mann auf der Straße, der Frau mit dem Krebs, dem hungernden Kind...), oder dass ich alles habe, was ich mir wünsche oder der liebe Gott beleidigt sein könnte, weil ich nicht brav danke schön gesagt habe, sondern dass ich die Liebe erkenne, mit der Gott mich liebt, wie dicht der Weg ist, den ich gehe, und dass Gott, diesen Weg mit mir geht. Dank für dieses Stück Brot in dem sich die ganze Geschichte Jesu, seine Gegenwart und seine Hin- gabe vergegenwärtigen im Hier und Jetzt für mich. Dank für das Dasein schlechthin, das geschenkt und niemals verdient ist. Der Dank an Gott ist die große Erkenntnis meiner selbst, wer ich bin, woher ich komme, wohin ich gehe. Das Gegenteil davon ist das Genörgle des verwöhnten (Gottes-) Kindes, das nie zufrieden ist, das weder wachsen noch reifen will, das sich nicht auf den Weg noch in das Leben geben will. Wann werden wir begreifen, welches Glück es ist, dass es Gott in unserem Leben gibt? Mögen uns die Augen aufgehen, wie den Jüngern von Emmaus.

Wolfgang Sellmer

Firmung

Glaube ist ja nicht ein feststehendes Gut, das übertragen und angenommen wird, sondern gelebtes und geteiltes Leben mit Gott. Eine der Entdeckungen auf diesem Weg ist die Firmung, in der der Geist Gottes als Geschenk erfahren werden soll. 16 Jugendliche haben sich in den letzten Monaten auf den Empfang dieses Geschenkes vorbereitet. Es sind:

Felix Bläske, Julian Bläske, Vincent Bläske, Konstantin Burg, Lea Burkhart, Samuel Cristiani, Emilie de Brossin de Méré, Marie Delumeau, Jan Ehling, Raphael Lentiez, Till Mengerlinghausen, Maximilian Pailhès, Judith Seigner, Claudia Stärk, Magdalena Stranzl, Patrick Wintermeyer. Am Samstag 5. Mai um 10.30 wird ihnen Weibischof Thomas Maria Renz in der Chapelle des Sœurs Espagnoles (rue St. Didier) das Sakrament der Firmung spenden. Herzliche Einladung dazu an alle.

Heilige Messe mit Weihbischof Renz

Weihbischof Thomas Maria Renz wird am 6. Mai mit uns die Sonntagsmesse feiern und die Predigt halten. Im Anschluss an die Messe gibt es beim Verre d'Amitié eine Begegnung mit ihm. Dem Zelebranten und Prediger und den hoffentlich zahlreichen Christgläubigen ein herzliches Willkommen.

.....

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 10.05. um 17:00 Uhr zur Maiandacht. Traditionell gibt es danach in gemütlicher Runde noch Kaffee, Kuchen und Maibowle.

.....

Eucharistie und/oder Abendmahl?!

Nach den ökumenischen Wirren im letzten Jahr, vereinbarten wir mit der evangelischen Christuskirchengemeinde, dass wir uns Zeit nehmen wollten, um über unsere Zugänge zur Eucharistie/ zum Abendmahl ins Gespräch zu kommen. Zusammen mit Pfarrer Beck und Pfarrer Sedlmeier wollen wir dies an diesem Abend im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in der rue Blanche nun tun. Nach einem theologischen Impuls durch die beiden Pfarrer wird dann diskutiert und sich ausgetauscht.

10. Mai, 20h15, Gemeindesaal der evangelischen Christuskirche; 25, rue Blanche

.....

Apéritifgespräch „Guide Michelin“

- mit anschließendem Gemeindeessen -

Wer kennt ihn nicht, den Guide Michelin, den berühmten roten Hotel- und Restaurantführer, der die noch berühmteren Sterne vergibt? Juliane Caspar ist die Chefredakteurin dieser bedeutenden französischen Institution, die über Heil und Wehe vieler Gastronomen entscheidet. Sie ist Deutsche und gehört zu unserer Gemeinde. Nach dem Gottesdienst findet ein Apéritifgespräch statt, bei dem sie sich und ihre Arbeit vorstellt und sich all den neugierigen Fragen stellt, die uns zum Thema französische Küche bewegen. Es wird aber nicht nur über Essen geredet, sondern hinterher auch noch zum Gemeindeessen eingeladen, das sicher auch ein paar Sterne verdient hat.

13.Mai, im Anschluss an die Heilige Messe

.....

Erstkommunion

Die meisten Katholiken haben an dieses große Fest die Erinnerung bewahrt. Erstkommunion. Ein Fest verbunden mit großen Vorbereitungen, wo manche zum ersten Mal erfahren durften, dass den Eltern Glaube irgendwie wichtig war. Und dann das Fest selbst: Feierlichkeit, Aufregung, Teilnahme an dem großen Mysterium von Tod und Auferstehung Jesu Christi, Begegnung mit ihm. Es ist der Beginn eines Weges, der immer tiefer verstanden werden will und vielleicht dauert es Jahre bis diese Kinder begreifen werden, wer sich da schenkt: Jesus, der Herr. Den Familien und Kindern ein gutes und segensreiches Fest.(Samstag 26. Mai 2012, 10.30 in St. Honoré d'Eylau rue Raimond Poincarré)

.....

Termine im Mai 2012

Do	03.05.	18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	05.05.	10:30 Uhr	Firmung mit Weihbischof Thomas Maria Renz in der Kapelle der spanischen Schwestern (58, rue Saint-Didier)
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	06.05.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz
Di	08.05.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	10.05.	17:00 Uhr	Frauenkreis: Maiandacht
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:15 Uhr	Gesprächsabend „Eucharistie und/oder Abendmahl?“ , im Gemeindesaal der evangelischen Kirche; rue Blanche
Fr	11.05.	20:15 Uhr	KGR-Sitzung
Sa	12.05.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	13.05.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch: „Guide Michelin“
Di	15.05.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	17.05.	10:30 Uhr	CHRISTI HIMMELFAHRT Dt. Gottesdienst
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	19.05.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	20.05.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
Di	22.05.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	24.05.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	26.05.	10:30 Uhr	Erstkommunion in St. Honoré d'Eylau
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	27.05.	10:30 Uhr	PFINGSTEN Dt. Gottesdienst mit Dankfeier der Erstkommunionkinder
Di	29.05.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	31.05.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:15 Uhr	KGR-Sitzung

Zum Vormerken

So 03.06.	12:00 Uhr	Apéritifgespräch: „Glaubensrepublik Deutschland“
So 10.06	10:30 Uhr	FRONLEICHNAM Familiengottesdienst mit Erstkommunionkinder und Fronleichnamsprozession
	12:00 Uhr	Sommerfest



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Zivi:

zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP